

# Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis .....	12
Vorwort .....	13
1. Einleitung .....	15
1.1 Relevanz der Arbeit .....	15
1.2 Zielsetzung, Ausrichtung und Inklusionsverständnis .....	19
1.3 Aufbau der Arbeit .....	25
2. Armut im Kontext von Kindheit und Bildung .....	27
2.1 Armut – Begriffsklärung und Kontextualisierung .....	27
2.2 Kinderarmut – ein mehrdimensionales Phänomen .....	29
2.3 Forschungsstand: Kinderarmut in Deutschland .....	35
2.3.1 Lebenslagen von Kindern mit Armutserfahrungen .....	36
2.3.2 Kinderarmut als Begrenzung von Handlungsspielräumen .....	39
2.3.3 Soziale Mobilität, Bildung und Gesundheit armer Kinder in Deutschland .....	41
2.3.4 Armut als dauerhafte Erfahrung – Kindheiten in einer Gesellschaft mit geringer sozialer Mobilität .....	44
2.4 Forschungsstand: Bildungsbenachteiligung aufgrund der sozialen Herkunft .....	48
2.4.1 Programme for International Student Assessment (PISA) .....	49
2.4.2 Internationale Grundschul-Lese-Untersuchung (IGLU) .....	52
2.4.3 Zusammenfassung .....	54
3. Forschungsstand: Kinderarmut im Kontext schulischer Religionspädagogik .....	57
3.1 Kinderarmut im Religionsunterricht – Wahrnehmung von Armut und Bildungsbenachteiligung in einem spezifischen Lern- und Erfahrungsraum .....	57

3.1.1	Mehrdimensionale Armutswahrnehmung und fachspezifische Ressourcen .....	57
3.1.2	Bildungsbenachteiligung im Religionsunterricht – Kapital und Habitus als Einflussfaktoren .....	62
3.2	Politisch-theologische Verantwortung für Bildungsgerechtigkeit im Religionsunterricht und religionspädagogische Impulse .....	64
3.2.1	Öffentliche Religionspädagogik und ihre Verantwortung für Bildungsgerechtigkeit .....	65
3.2.2	Teilhabegerechtigkeit für marginalisierte und benachteiligte Schüler*innen .....	67
3.3	Andersheit anerkennen und vielfältige Lernwege eröffnen – didaktische Prinzipien inklusiver Religionspädagogik im Zusammenhang mit Kinderarmut .....	69
3.3.1	Berücksichtigung armutsgeprägter Erfahrungsräume im Religionsunterricht .....	70
3.3.2	Intersektionale Perspektiven auf Armut als Heterogenitätsdimension innerhalb inklusive Religionspädagogik .....	72
3.3.3	Armutsspezifische Herausforderungen für inklusive Religionspädagogik .....	75
3.4	Der Umgang mit Kinderarmut als religionspädagogische Herausforderung .....	78
4.	Sozialwissenschaftliche Perspektive auf Kinderarmut und Bildung im religionspädagogischen Kontext .....	83
4.1	Kapitalarten nach Pierre Bourdieu .....	84
4.1.1	Ökonomisches, kulturelles und soziales Kapital .....	86
4.1.2	Symbolisches Kapital .....	91
4.1.3	Religiöses Kapital .....	92
4.1.4	Kapitaltransformation und Kapitalreproduktion .....	95
4.2	Der soziale Raum als strukturierte und strukturierende Struktur .....	97
4.2.1	Das Feld-Konzept Bourdieus im Bildungsbereich .....	97
4.2.2	Sozialer Raum, Habitus und Klassen in ihrer Bedeutung für Bildung .....	99

4.2.3	Werden und verteidigen, was man ist: Distinktion und soziale Laufbahn .....	106
4.2.4	Distinktion durch Kultur und Religion im Bildungsbereich und Alternativen kultureller Bildung .....	109
4.2.5	Symbolische Gewalt als Strukturierungsmerkmal moderner Gesellschaften .....	116
4.2.6	Religionspädagogische Anschlussmöglichkeiten .....	118
4.3	Die Wirkungen des sozialen Raumes im Kontext der Grundschule .....	119
4.3.1	Unterschiedliche Startbedingungen und verborgene Mechanismen .....	120
4.3.2	Auf die Feinheiten kommt es an – Distinktion im Bildungsbereich .....	121
4.3.3	Kinderarmut und Bildungsbenachteiligung im Grundschulalter .....	125
5.	Milieudifferenzierte Perspektive auf Kinderarmut .....	129
5.1	Grundorientierungen und Lebensstile in unteren sozialen Milieus .....	129
5.1.1	Sinus-Milieu-Studien .....	130
5.1.2	Milieus in der evangelischen Kirche .....	132
5.1.3	Religiöse und kirchliche Orientierungen in den Sinus-Milieus 2005 und 2013 .....	140
5.1.4	„Wie ticken Jugendliche 2016?“ – Sinus-Studie zu Lebenswelten Jugendlicher zwischen 14 und 17 Jahren .....	148
5.2	Soziale Milieus im Religionsunterricht .....	152
5.2.1	Vielfältige Werte und plurale Erfahrungskontexte von Schüler*innen aus den unteren Milieus .....	156
5.2.2	Zum Umgang mit Werte- und Erfahrungspluralität – Religionspädagogische Impulse .....	161
6.	Theologische Perspektiven auf Armut .....	165
6.1	Armut aus diakonischer Perspektive .....	165
6.1.1	Entdiakonisierung als Aufgabe inklusiver Diakonie .....	168
6.1.2	Biblische Perspektiven auf Armut im diakonischen Kontext .....	173

6.1.3	Milieusensible Diakonie .....	177
6.2	Armut aus befreiungstheologischer Perspektive .....	185
6.2.1	Befreiungstheologie – Geschichte einer Armenbewegung	185
6.2.2	Theologische Grundlagen und Deutungen der Befreiung ..	189
6.2.3	Das Potenzial befreiungstheologischer Praxis für den Religionsunterricht .....	196
6.2.4	Befreiung als Bildungsgeschehen .....	201
6.2.5	Armut im befreiungstheologischen Kontext.....	204
6.3	Gesellschaftspolitische und individuelle Optionen in der Antike: Zum Umgang mit Armut in biblischen Texten .....	211
6.3.1	Armut in der Bibel und Armut heute – kein Vergleich .....	212
6.3.2	Der Umgang mit Armut auf gesellschaftlicher und individueller Ebene .....	216
6.3.3	Das soteriologische Verhältnis von Armut und Reichtum bei Lukas .....	220
6.4	Aktuelle gesellschaftspolitische und individuelle Optionen: theologische und ethische Schlussfolgerungen .....	226
6.4.1	Einsatz für Benachteiligte und strukturelle Veränderungen .....	227
6.4.2	Die Notwendigkeit mehrperspektivischer Lesarten .....	227
6.4.3	Die Option für die Armen als ethische Priorität .....	228
6.4.4	Befreiungstheologische Reflexion ethischer Normen .....	229
7.	Lehrer*innenperspektiven auf Armut und Religionsunterricht .....	231
7.1	Beschreibung der Untersuchung .....	231
7.1.1	Forschungsfragen und religionspädagogisches Interesse ..	231
7.1.2	Qualitative Inhaltsanalyse nach Mayring .....	232
7.1.3	Datenerhebung mittels Expert*inneninterviews .....	235
7.1.4	Wissenssoziologische Verortung der Expert*inneninterviews .....	236
7.1.5	Beschreibung der Vorgehensweise .....	239
7.2	Ergebnisse der Untersuchung .....	242
7.2.1	Wahrnehmungen von Kinderarmut .....	242
7.2.2	Religionsunterricht – ein besonderes Fach .....	249

7.2.3	Religionspädagogischer Ansatz des Umgangs mit Armut ..	253
7.3	Zusammenfassung und Diskussion der Ergebnisse .....	268
7.3.1	Ressourcen im Religionsunterricht .....	268
7.3.2	Armut im Religionsunterricht – Spannungsverhältnisse ..	271
7.3.3	Bündelung der Ergebnisse .....	276
8.	Armutssensibler Religionsunterricht: Konzeptionelle Überlegungen .....	279
8.1	Habitusreflexion und Distinktionsbewusstsein im Kontext religiöser Bildung .....	279
8.1.1	Religionsunterricht als Raum zur Destabilisierung gesellschaftlicher Ordnungen .....	279
8.1.2	Vermeidung von Mittelschichtorientierung im Religionsunterricht .....	281
8.1.3	Distinktionsprävention im Kontext von Bildung im Religionsunterricht .....	285
8.1.4	Religionspädagogische Orientierung an sozioökonomischer Heterogenität .....	290
8.2	Armutssensibler Religionsunterricht ist inklusiver Religionsunterricht .....	295
8.2.1	Bedarf an intersektional-kontextuellen Theologien und religionsdidaktischen Ansätzen .....	296
8.2.2	Armutssensibilität als Bestandteil inklusive Religionspädagogik .....	297
8.2.3	Dekonstruktion diakonischer Perspektiven im Bereich religiöser Bildung .....	309
8.2.4	Inklusive Diakonie im Religionsunterricht .....	312
8.3	Aufnahme der Pluralität von biblischen Motiven zum Umgang mit Armut in die Unterrichtsplanung .....	314
8.4	Milieusensibilität als Merkmal von Armutssensibilität .....	316
8.4.1	Milieusensibilität gegenüber Schüler*innen .....	317
8.4.2	Milieusensibilität in der Elternarbeit .....	320
8.4.3	Milieusensibilität als inhaltliche Erweiterung von Theologie .....	321
8.4.4	Reflexion der eigenen Milieuperspektive .....	322

8.5	Die Notwendigkeit politisch-theologischer Deutungen von Pluralität .....	323
8.5.1	Das Politische der Theologie .....	324
8.5.2	Die Erweiterung der Perspektiven .....	325
8.5.3	Das Kontextbewusstsein .....	325
8.5.4	Die Interpretationsöffnung .....	326
8.6	Renaissance der Problemorientierung im Kontext inklusiver Religionspädagogik .....	327
8.6.1	Gerechtigkeit und Anerkennung als Leitmotive moderner Problemorientierung .....	330
8.6.2	Gerechtigkeit und Anerkennung als Leitmotive für armutssensiblen Religionsunterricht .....	332
8.6.3	Problembewältigung unter den gegenwärtigen gesellschaftlichen Bedingungen – Emanzipation und Kritik in vielfältigen Lebensformen .....	334
8.7	Anerkennung und Subjektorientierung als religionspädagogische Prämissen .....	337
8.7.1	Anerkennung als Überwindung von Beschämungen .....	337
8.7.2	Theologische und religionspädagogische Stärkung des Subjektbewusstseins .....	339
8.7.3	Armutssensible Erfahrungs- und Subjektorientierung .....	340
8.7.4	Identitätsbildung im armutssensiblen Religionsunterricht .....	341
8.8	Bildungstheoretische Überlegungen zum armutssensiblen Religionsunterricht .....	345
8.8.1	Bildung in der Tradition Humboldts .....	346
8.8.2	Pluralität von Bildung als Reaktion auf vielfältige Weltverhältnisse .....	348
8.8.3	Inklusive Bildung des Menschen als Ebenbild Gottes .....	352
8.8.4	Befreiung als Bildung – Die bildungstheoretische und religionspädagogische Realisierung von Empowerment ...	357
8.9	Armutssensibler Religionsunterricht als Beitrag zur Bildungsgerechtigkeit .....	362
8.9.1	Bildungsgerechtigkeit durch ausgleichende Verteilung oder Distinktionsvermeidung? .....	363
8.9.2	Bildungsgerechtigkeit durch Differenzierung und Anerkennung von Vielfalt? .....	365

8.9.3	Bildungsgerechtigkeit durch Empowerment in inklusiver Solidarität? .....	368
8.9.4	Bildungsgerechtigkeit als Teilhabe- und Befähigungsgerechtigkeit? .....	370
8.9.5	Bildungsgerechtigkeit als Forderung im armutssensiblen Religionsunterricht .....	372
8.10	Armutssensibler Religionsunterricht – Bausteine im Rahmen inklusiver Religionspädagogik .....	373
8.10.1	Inklusive Religionspädagogik als Rahmen für Armutssensibilität .....	373
8.10.2	Bausteine für Varianten armutssensiblen Religionsunterrichts .....	374
8.10.3	Armutssensibler Religionsunterricht – ein inklusionstheoretisches Modell .....	375
9.	Armutssensibilität im Religionsunterricht – Spannungsverhältnisse .....	379
9.1	Befreiungstheologische Spannungsverhältnisse .....	379
9.1.1	Divergenzen zwischen Identifizierung und Zuschreibung	380
9.1.2	Die Problematik von Kollektivität und Reifizierung .....	380
9.1.3	Pädagogische Herausforderungen zwischen Befähigung und Machtausübung .....	381
9.1.4	Positionsbezogene Spannungsverhältnisse .....	382
9.2	Hermeneutische Spannungsverhältnisse .....	387
9.2.1	Inklusive Reziprozität und soteriologische Instrumentalisierung .....	387
9.2.2	Barmherzigkeit und Ermächtigung .....	388
9.2.3	Die Verhältnisumkehr im Eschaton – Motivation zu Veränderungen im Diesseits oder Vertröstung auf das Jenseits? .....	389
9.2.4	Bibeldidaktische Spannungen .....	390
9.3	Didaktische Spannungsverhältnisse .....	395
9.3.1	Religionslehrkräfte zwischen Handlungsfähigkeit und Überforderung .....	395
9.3.2	Inklusives Spannungsfeld zwischen Dekonstruktion und Normalisierung .....	396

9.3.3	Bildung und Pluralität – Anerkennungstheoretische Spannung .....	397
9.3.4	Spannungen zwischen binnendifferenzierter Subjektorientierung und Reproduktion sozialer Ungleichheit .....	398
9.3.5	Befreiungstheologische Religionspädagogik – ein Angebot ohne Nachfrage? .....	400
10.	Fazit und Ausblick .....	403
	Literaturverzeichnis .....	407
	Anhang .....	429

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Trilemmatisches Inklusionsmodell nach Mai-Anh Boger (DE à non-N) .....	24
Abbildung 2:	Lebenslagen und Inklusion von Kindern .....	34
Abbildung 3:	Sinus-Milieus in Deutschland 2017 .....	131
Abbildung 4:	Milieustruktur der Evangelischen in Baden-Württemberg .....	137
Abbildung 5:	Sinus-Milieus 2005 .....	141
Abbildung 6:	Sinus-Milieus 2013 .....	142
Abbildung 7:	Sinus-Modell für die Lebenswelten der 14–17-Jährigen	149
Abbildung 8:	Trilemmatisches Inklusionsmodell nach Mai-Anh Boger .....	301
Abbildung 9:	Bausteine für armutssensiblen inklusiven Religionsunterricht .....	376